

RINGVORLESUNG

26.02. - 02.04.2015



Die Welt in 100 Jahren

Retrospektive und Zukunftsprognosen

Wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Information zur Ringvorlesung	2
Grußwort	3
Die Welt in 100 Jahren - Retrospektive und Zukunftsprognosen	
Veranstaltungsübersicht, Ort und Zeiten	4
Vorlesungen	
Die Stadt in 100 Jahren	5
Die Energieversorgung, gesicherter Rückblick und unsichere Vorausschau	6
Paradigmenwechsel in der Medizin in 100 Jahren: Regeneration statt symptomatischer Therapie	7
Die Entwicklung des Klimas in Vergangenheit und Zukunft	8
Die Entwicklung der Religionen in der Moderne – und was sind die Verheißungen für die Zukunft?	9
Die Universität der Zukunft	10
Anmeldung	11
Teilnahmebedingungen	13
Ansprechpartner und Impressum	16

Ringvorlesung

Einmal jährlich organisiert das Sachgebiet Wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium an der Universität Leipzig eine Ringvorlesung. In mehreren Veranstaltungen wird dabei ein Thema mit aktuellem Bezug aus verschiedenen wissenschaftlichen Perspektiven betrachtet.

Zur Teilnahme herzlich eingeladen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, die sich der Herausforderung zum lebenslangen Lernen auf universitärem Niveau stellen möchten.

Die Auseinandersetzung mit verschiedenen sachlichen Aspekten eines Themas im Rahmen einer Ringvorlesung ermöglicht es den Hörerinnen und Hörern, sich einen fundierten und breiten Kenntnisstand zu diesem Thema zu erarbeiten.

Teilnahmezertifikat

Beim Besuch von mindestens fünf der sechs Vorlesungen erhalten die Hörerinnen und Hörer ein Zertifikat der Wissenschaftlichen Weiterbildung der Universität Leipzig, das die Teilnahme an diesem Bildungsprogramm bestätigt.

Grüßwort

Unsere Ringvorlesung im Frühjahr 2015 widmet sich dem Thema „Die Welt in 100 Jahren - Retrospektive und Zukunftsprognosen“.

Wie wird das Jahr 2115 aussehen? Wie werden wir leben? Wie wird sich die Gesellschaft wandeln? Werden wir aus der Geschichte lernen? Fragen zur Zukunft der Menschheit sind seit jeher spannend und zugleich immer schwieriger zu beantworten. Sowohl düstere Prognosen wie blinder Optimismus sind in öffentlichen Debatten zu finden.

Die Ringvorlesung wird sich mit sechs verschiedenen Themenbereichen beschäftigen, zu diesen einen geschichtlichen Überblick geben und Zukunftsprognosen wagen.

Wir hoffen, dass Sie unser Angebot motiviert, sich ebenfalls mit diesen Fragen zu beschäftigen und Sie zudem die Möglichkeit nutzen, mit den Professoren sowie anderen Teilnehmern der Ringvorlesung in einen wissenschaftlichen Diskurs einzutreten.

Ihnen viel Freude und Gewinn an den Vorlesungen!

Mit freundlichen Grüßen



Yvonne Weigert
Sachgebietsleiterin



Dr. Christine Nieke
Kordinatorin Ringvorlesung

Universität Leipzig
Wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium

Die Welt in 100 Jahren

Retrospektive und Zukunftsprognosen

Vom 26. Februar bis 2. April 2015 wird dieses Thema in sechs Vorlesungen an der Universität Leipzig aus verschiedenen wissenschaftlichen Perspektiven betrachtet werden. So wird es um die Energieversorgung der Zukunft, um Klimawandel, die Entwicklung unserer Städte, neue Herangehensweisen in der Medizin, die Zukunft der Hochschullandschaft und auch um mögliche Entwicklungen der Religionen gehen.

Alle Veranstaltungen werden genügend Raum geben, sich an der Diskussion zum Thema zu beteiligen.

Veranstaltungsort

Der Vorlesungsort ist der Felix-Klein-Hörsaal. Er befindet sich in der 5. Etage des neuen Paulinums der Universität Leipzig mit Blick über den Augustusplatz.



Termine

- Donnerstag, 26.02.2015
- Donnerstag, 05.03.2015
- Donnerstag, 12.03.2015
- Donnerstag, 19.03.2015
- Donnerstag, 26.03.2015
- Donnerstag, 02.04.2015



Zeit

Die Vorlesungen beginnen jeweils 17:00 Uhr und enden etwa 19:00 Uhr. Einlass zum Hörsaal ist ab 16:30 Uhr.

Vorlesungen

26.02.2015



© www.baulinks.de

Die Stadt in 100 Jahren

In den kommenden 100 Jahren steht die Stadt vor vielfältigen Herausforderungen wie Globalisierung und wirtschaftlichem Strukturwandel, demographischem Wandel und gesellschaftlicher Transformation sowie dem Klimawandel. Diese haben tiefgreifende Auswirkungen

auf die Gestaltung und Organisation unserer Städte.

Die Vorlesung thematisiert aktuelle Entwicklungen und stellt Lösungsansätze aus den Perspektiven der formellen Planung, Politik, Ökonomie und Resilienzforschung vor. Dabei wird aufgezeigt, wie unsere Städte in 100 Jahren beschaffen sein sollten, um mit den Veränderungen umgehen zu können.

Referent

Prof. Dipl.-Ing. Johannes Ringel

Prof. Johannes Ringel hat seit 2001 die Professur für Stadtentwicklung an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig inne und ist seit 2003 Direktor des Instituts für Stadtentwicklung und Bauwirtschaft an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Stadtentwicklung, Stadt und Handel sowie Architektur und Denkmalschutz.



05.03.2015



Die Energieversorgung, gesicherter Rückblick und unsichere Vorausschau

Der Begriff „Energie“ geht auf Aristoteles zurück und ist damit über zweitausend Jahre alt. Aber erst in den vergangenen zwei Jahrhunderten hat er Eingang in unseren Sprachgebrauch gefunden. Seitdem sind umwälzende

Entdeckungen in Naturwissenschaft und Technik mit diesem Wort verbunden. „Energie“ ist für die Gesellschaft ein zentrales und die Zukunft bestimmendes Thema geworden. Es werden die unterschiedlichsten Zukunftsprognosen über das Potential erneuerbarer Energien gestellt. Ziel dieser Vorlesung ist es, einen Einblick in den aktuellen Stand der Energieversorgung zu geben und die unterschiedlichen Zukunftsprognosen der erneuerbaren Energien zu beleuchten.

Referent

Prof. Dr. Dieter Freude

Prof. Dr. Dieter Freude hatte von 2004 bis 2007 die Professur für Chemische Physik an der Universität Leipzig inne. Daneben war er von 2004 bis 2007 Direktor des NMR- Centre in Leipzig.

Seit 2007 befindet sich Professor Freude im Ruhestand, arbeitet jedoch weiterhin als Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Leipzig und betreibt das Internetportal www.energie-grundlagen.de.



12.03.2015



Paradigmenwechsel in der Medizin in 100 Jahren

Regeneration statt symptomati- scher Therapie

Durch die Entdeckung und Aufklärung der Steuerungsmechanismen der Regeneration bei kleinen Verletzungen, die eine „restitutio at integrum“ beim Menschen ermöglichen, gelingt es diese

körpereigenen Mechanismen auch bei schwersten und ausgedehnten Gewebedefekten therapeutisch einzusetzen. Hierdurch lässt sich sowohl die Narbenbildung, aber auch eine Tumorinitiation im menschlichen Organismus endogen präventiv vermeiden. Dies ist von fundamentaler Bedeutung für die Medizin des nächsten Jahrhunderts, da hierdurch regenerative Prinzipien als therapeutische Instrumente nutzbar werden.

Krankheit wird in Zukunft auch als Mangel an Regeneration definiert werden, und präventive Maßnahmen, die die körpereigene Regeneration fördern, werden für präventive Therapieformen zur Gesunderhaltung lebensbegleitend bis in das hohe Alter eingesetzt werden.

Referent

**Univ. Prof. Dr. med. habil., Prof. h.c. (DSU),
adjunct Prof. (MIPT) Augustinus Bader**

Prof. Dr. Augustinus Bader ist Facharzt für Pharmakologie und Toxikologie und experimenteller Chirurg.

Er arbeitet auf dem Gebiet der Stammzellenforschung und befasst sich in seiner Arbeitsgruppe, die im Biotechnologisch-Biomedizinischen Zentrum (BBZ) der Universität Leipzig angesiedelt ist, mit Tissue Engineering (Gewebezüchtung im Verbund mit Zellen). Seit 2003 hat er die Professur für Angewandte Stammzellbiologie und Zelltechniken inne.



19.03.2015



© Museum für Kunst und Gewerbe

Die Entwicklung des Klimas in Vergangenheit und Zukunft

Viele Menschen glauben, das Erdklima sei ein stabiler Zustand, der immer im Gleichgewicht sein muss, damit alles irdische Leben bewahrt und unbeschadet bleibt. Das stimmt weder kurz- noch langfristig. Das Klima auf unserer Erde hat sich in geologischer und historischer

Zeit immer mehr oder weniger stark geändert. Einen langfristigen Wechsel zwischen großen Kalt- und Warmzeiten hat es fast regelmäßig in den letzten 800.000 Jahren gegeben. Aber auch kleinere und kurzfristige „Klimaoptima“ und „Klimapessima“ waren in den letzten Jahrhunderten völlig normal. Der Mensch hatte darauf überhaupt keinen Einfluss. Seit etwa 100 Jahren ist es weltweit etwa 1 °C wärmer geworden. Die Frage ist, welche Ursachen sind dafür verantwortlich? Sind es wieder natürliche oder jetzt menschengemachte Prozesse, die das jüngste Klima beeinflussen? Und wie kann eine zukünftige Entwicklung aussehen? Wie sicher sind Klima-Prognosen für die nächsten 100 Jahre? Auf diese und ähnliche Fragen versucht der Vortrag Antworten zu geben.

Referent

Prof. Dr. Werner Kirstein

Prof. Dr. Werner Kirstein, Hochschullehrer i. R., war bis 2011 an der Universität Leipzig am Institut für Geographie tätig. Neben Arbeiten in der Fernerkundung und Geoinformatik in Forschung und Lehre war ein langjähriger Schwerpunkt die Klimageographie.

Die Themen der Promotionsarbeit (1981) und der Habilitationsschrift (1991) lagen im Arbeitsbereich der globalen bzw. kontinentalen Klimavariabilität.



26.03.2015



© www.bertelsmann-stiftung.de

Die Entwicklung der Religionen in der Moderne – und was sind die Verheißungen für die Zukunft?

Schlägt man Tageszeitungen und Wochenjournale auf, so begegnen einem immer wieder zwei widersprüchliche Prognosen der Entwicklung des Religiösen. Sprechen die Einen von einer Rück-

kehr des Religiösen, der Religionen der Götter oder einer postsäkularen Zeit, verweisen andere auf eine Erosion des Glaubens, Niedergang des Christentums oder Säkularisierung. Im Vortrag werden beide Argumentationslinien einander gegenübergestellt und unter Bezugnahme auf gegenwärtige Entwicklungen diskutiert. Ziel ist es, aus diesen Befunden Indizien für die zukünftige Entwicklung des Religiösen abzuleiten, sei es eine Entwicklung hin zu einer vorwiegend säkularen, postsäkularen oder multireligiösen Gesellschaft.

Referent

Prof. Dr. Gert Pickel

Prof. Dr. Gert Pickel ist seit 2009 Professor für Kirchen- und Religionssoziologie an der Theologischen Fakultät der Universität Leipzig. Seit 2013 ist er Dekan der Fakultät. Er war und ist u.a. beteiligt an der Auswertung des Bertelsmann Religionsmonitors 2013 und der V. Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung der EKD.



02.04.2015



Die Universität der Zukunft

Bachelor, Masterstudiengänge, strukturierte Promotion – bereits heute ist die Landschaft der tertiären Bildung in stetigem Wandel begriffen.

Welche Entwicklungen sind vorhersehbar für die Universität der Zukunft? Der

Vortrag wird skizzieren, was bereits heute prognostizierbar erscheint – und welche Konsequenzen diese für die Universität Leipzig im speziellen, aber auch die mitteldeutsche Hochschullandschaft haben kann.

Referentin

Prof. Dr. med. Beate Schücking

Frau Professorin Dr. med. Beate Schücking ist Medizinerin und Hochschullehrerin. Sie ist Allgemeinärztin und Psychotherapeutin. Ihr wissenschaftlicher Schwerpunkt ist Mutter-Kind-Gesundheit. Seit 10 Jahren hat sie Hochschulleitungsfunktion; seit 2011 als Rektorin der Universität Leipzig.



Anmeldung

Hiermit melde ich mich kostenpflichtig zur Teilnahme an der Ringvorlesung „Die Welt in 100 Jahren“ an. Teilnehmerdaten:

Name:
 Vorname:
 Straße, Hausnr.:
 PLZ Ort:
 Telefon:
 Email:

Ich buche das Gesamtpaket (69,- €):

Ich buche folgende Einzelveranstaltungen (15,- € pro Veranstaltung):

26.02.15	<input type="checkbox"/>	05.03.15	<input type="checkbox"/>
12.03.15	<input type="checkbox"/>	19.03.15	<input type="checkbox"/>
26.03.15	<input type="checkbox"/>	02.04.15	<input type="checkbox"/>

Es gelten die Allgemeinen Teilnahmebedingungen der Wissenschaftlichen Weiterbildung, einsehbar auf den Seiten 13 ff dieser Broschüre oder im Internet unter:

http://www.zv.uni-leipzig.de/fileadmin/user_upload/Studium/wissenschaftliche_weiterbildung/pdf/WB-Teilnahmebed.pdf

Abweichende/r Rechnungsempfänger/in:

Name:
 Vorname:
 Straße, Hausnr.:
 PLZ Ort:
 Telefon:
 Email:
 Bemerkung:



**Verschenken Sie
Bildung!**

Ort, Datum, Unterschrift Teilnehmer/in bzw. Rechnungsempfänger/in

Bitte trennen Sie das Anmeldeformular ab und senden Sie es uns per Post oder Fax (0341 97 30036) zu. Die Anmeldung ist jederzeit auch im Internet möglich: www.zv.uni-leipzig.de/studium/weiterbildung/ringvorlesungen.html



Bitte trennen Sie das Anmeldeformular ab und senden Sie es uns per Post oder Fax (0341 97 30036) zu. Die Anmeldung ist jederzeit auch im Internet möglich:
www.zv.uni-leipzig.de/studium/weiterbildung/ringvorlesungen.html



Anmeldung



Universität Leipzig
Wissenschaftliche Weiterbildung
und Fernstudium
Wächterstraße 30
04107 Leipzig

Teilnahmebedingungen

Anmeldung

Ihre Anmeldung erfolgt entweder über das Anmeldeformular des Buchungssystems oder in schriftlicher Form und wird mit Eingang an der Universität Leipzig, Sachgebiet Wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium, verbindlich. Sie verpflichtet zur Zahlung des Entgeltes. Mit der Anmeldung erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen an. Nach Annahme der Anmeldung durch das Sachgebiet Wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung. Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die Kapazität des Weiterbildungsangebotes, so werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Zahlungsweise

Sie erhalten einen Zahlungsbescheid. Auf dem Zahlungsbescheid sind der Titel des Weiterbildungsangebotes, das Buchungskennzeichen sowie die entsprechende Entgelthöhe vermerkt. Das volle Entgelt ist mit Fälligkeitsdatum des Bescheides auf die angegebene Bankverbindung zu überweisen. Ratenzahlung wird ausgeschlossen.

Teilnahmebedingungen/Zertifikate

Die Teilnahmebestätigung/das Zertifikat wird ausgestellt und ausgehändigt, wenn Sie Ihren Nachweis- und Zahlungspflichten nachgekommen sind sowie am jeweiligen Weiterbildungsangebot teilnehmen.

Anmeldebestätigung/Stornieren

Wenn Sie als Selbstzahler oder aus dienstlichem Interesse eine Weiterbildung gebucht haben, an der gebuchten Veranstaltung aber nicht teilnehmen können, benötigen wir von Ihnen eine schriftliche Abmeldung. Sie können bis vier Wochen vor Beginn des Weiterbildungsangebotes kostenlos stornieren. Stornieren Sie bis drei Wochen vor Beginn des Weiterbildungsangebotes, berechnen wir 25 % des jeweils gültigen Entgeltes. Bei Stornierung bis zwei Wochen vor Beginn des Weiterbildungsangebotes berechnen wir mit 50 % des jeweils gültigen Entgeltes. Stornieren Sie bis eine Woche vor Beginn des Weiterbildungsangebotes, berechnen wir 75 % des jeweils gültigen Entgeltes. Erfolgt die Abmel-

derung kurzfristiger als eine Woche vor Beginn des Weiterbildungsangebotes wird das volle Entgelt in Rechnung gestellt. Treten Sie von einer Weiterbildung zurück, deren Anmeldefrist kürzer als vier Wochen ist, müssen wir ein Bearbeitungsentgelt von 50 % des gültigen Preises in Rechnung stellen. Nichterscheinen gilt nicht als Rücktritt. In diesem Fall müssen wir Ihnen das Seminarentgelt in voller Höhe in Rechnung stellen. Es steht Ihnen selbstverständlich frei, die Teilnahmeberechtigung auf einen Ersatzteilnehmer zu übertragen. Dazu ist eine Anmeldung des Ersatzteilnehmers erforderlich.

Wechsel von Dozenten und Veranstaltungsorten

Sollten die vorgesehenen Dozenten der Weiterbildungsmaßnahmen kurzfristig ausfallen (z. B. im Krankheitsfall), so behält sich das Sachgebiet Wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium vor, eine gleichwertige Lehrkraft einzusetzen. In Ausnahmefällen behält sich die Universität Leipzig auch Verschiebungen bzw. Änderungen der Termine oder des Programmablaufs vor.

Haftung

Ein Versicherungsschutz für Teilnehmer eines Weiterbildungsangebotes der Universität Leipzig besteht nicht. Wir übernehmen somit keine Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die im Zeitraum des jeweiligen Weiterbildungsangebotes entstehen. Die Universität Leipzig behält sich das Recht vor, die angebotenen Weiterbildungen bei zu geringer Nachfrage oder bei anderen von der Universität Leipzig nicht verschuldeten Situationen zu verschieben oder abzusagen, auch wenn die Anmeldebestätigung schon erfolgte. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Durchführung des Weiterbildungsangebotes. Der Teilnehmer wird unverzüglich informiert. Bereits überwiesene Entgelte werden bei Ausfall der Veranstaltung zurückerstattet. Ansonsten haftet die Universität Leipzig nur für vorsätzlich und grob fahrlässig verursachte Schäden.

Urheberrecht

Im Rahmen der Weiterbildungsveranstaltung ausgegebene Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht - auch nicht auszugsweise -

ohne schriftliche Genehmigung der Urheber/Nutzungsrechteinhaber vervielfältigt werden.

Datenschutz

Die an uns übermittelten Daten werden nur zu Zwecken der Vertragsabwicklung gespeichert und verwendet und sind nicht zur Weitergabe an Dritte bestimmt.

Unwirksame Klauseln

Im Falle der Unwirksamkeit einzelner Klauseln bleibt die Wirksamkeit der übrigen Klauseln unberührt.

Nebenabreden

Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

Gerichtsstandsklausel

Gerichtsstand für beide Vertragsparteien ist Leipzig.

Ansprechpartner und Impressum

Ihre Ansprechpartnerin

Dr. Christine Nieke

Universität Leipzig
Wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium
Wächterstraße 30
04107 Leipzig

Telefon: 0341 97 30054

Fax: 0341 97 30036

Email: nieke@uni-leipzig.de

Internet: www.uni-leipzig.de/weiterbildung

Ihre Notizen



RINGVORLESUNG

26.02. - 02.04.2015

**Die Welt in 100
Jahren**

UNIVERSITÄT LEIPZIG